

## Älter werden in Gießen – AG Bürgerschaftliches Engagement

### Protokoll der Sitzung vom 28.04.2011

Beginn: 09.45 Uhr Ende 11.15 Uhr

Sitzungsleitung: Inge Bietz

Protokoll: Ursula Alfter

Anwesend: Frau Bietz, Frau Nailor, Frau Köhler, Frau Mangold, Frau Alfter

Entschuldigt: Frau Ecker (voluntas), Herr Büttner, Herr Claes, Frau Kimmel

#### 1. Aktuelle Informationen:

10-jährige Jubiläumsfeier der Freiwilligenagentur Marburg Biedenkopf ([www.freiwilligenagentur-marburg.de](http://www.freiwilligenagentur-marburg.de)). Frau Bietz verteilt eine Broschüre des Vereins. Im Gegensatz zum Freiwilligenzentrum in Bad Nauheim, das rein ehrenamtlich geführt wird, sind in Marburg Hauptamtliche und Ehrenamtliche tätig. Frau Köhler hat Kontakt zur Geschäftsführerin Frau Heineck aufgenommen mit dem Ziel, sie zur nächsten Sitzung der AG einzuladen.

Im Verhältnis zu Marburg besteht in Gießen Aufholbedarf. Hier gibt es viele Gruppen, die nebeneinander her arbeiten, ohne miteinander zu kooperieren. Der Aufbau einer zentralen Freiwilligenagentur ist daher geboten. Von den Räumlichkeiten wäre langfristig an das HR-Haus in der Schlossgasse zu denken, da der HR 2013 reduziert wird (siehe Zeitungsmeldung vom 28.04.11) und im Rathaus keine Räume zur Verfügung stehen.

Hinweis auf die Kurzinformationen der LandesEhrenamtsagentur ([www.gemeinsam-aktiv.de](http://www.gemeinsam-aktiv.de)). Frau Bietz schickt die Ausgabe 04-2011 an die Mitglieder der AG.

Hinweis auf die Tagung „**Patenschaftsprojekte in Hessen**“ am 29.09.11 in Gießen. Frau Köhler ist in die Vorbereitungen mit einbezogen. Ein zur Vorbereitung entwickelter Fragebogen wurde von ihr verschickt. Es wird u.a. auch darum gehen, zu klären, was unter den Begriff „Paten“ fällt. Die geltende Definition Betreuungsverhältnisses 1:1 scheint zu kurz gegriffen.

Frau Stibane plant eine Befragung von älteren Menschen ( ab 60 Jahren) in Zusammenarbeit mit dem Seniorenjournal.  
Anregung der AG: Verteilung des Fragebogens auch an 50-er Vereinigungen und Seniorentreffs.

Hinweis auf Veröffentlichung der bagfa „**Wege zum Aufbau einer Freiwilligenagentur**“. Ein Handbuch zum Aufbau von Nachbarschafts- / Quartiershilfen. Einschub von Frau Mangold: Unter Beachtung der Bevölkerungsstruktur in Gießen erscheinen Quartiershilfen weniger zweckdienlich. Wichtiger ist wohl, die unterschiedlichen Wünsche und Kulturen in der Stadt zu bündeln.

Hinweis auf die Veranstaltung „**Förderung freiwilligen Engagements von**

**Seniorinnen und Senioren“** am 23.05.11 Frankfurt. Frau Bietz und Frau Nailor werden teilnehmen und regt Fahrgemeinschaft für Interessierte an.

**Der Internetauftritt** der Arbeitsgruppen soll übersichtlicher werden. Jede AG wird vorgestellt. Die von Frau Stibane vorgelegte Formulierung wurde besprochen und wird von Frau Bietz überarbeitet.

Es wird in Erwägung gezogen, zu einem späteren Zeitpunkt durch Abfrage eine Bestandsaufnahme der Anbieter von Ehrenamt zu erstellen.

## 2. Zum weiteren Vorgehen

Welche Einrichtungen in Gießen könnten/sollten besucht werden?

Die Familienzentren befinden sich in der Entwicklung und sind von ihrer Konzeption auf die Kindergartenkinder und deren Familien begrenzt.

Besuch des Wilhelm-Liebke-Haus in der Weststadt? Frau Bietz nimmt Kontakt auf und bemüht sich um einen Termin am 12. oder 14.07.11.

Überlegungen Definition von „Quartierzentren“ und deren Geeignetheit für Gießen?

Vorbereitung des Gesprächs mit Frau Heineck: Frau Köhler wird unsere Fragen an Frau Heineck weiter leiten.

:

- Möglichkeit für öffentliche Gelder und andere Finanzierungsmöglichkeiten
- Aus welchen Fehlern kann gelernt werden? Anfangsschwierigkeiten
- Was geschieht nach Ablauf der Förderung mit den *Leuchttum-Projekten*?
- Welches ist der typische Personenkreis, der zur Mitarbeit bereit ist? Wie können Personen weiterer „Milieus“ erreicht werden? (zunehmende Zahl an älteren Migranten! Auch in den Landkreisen wächst die Anzahl alleinstehender, vereinsamer Menschen).

**Nächster Termin:** Donnerstag, 09.06.2011, 09.30 Uhr  
Rathaus/Magistratssaal., 2. Stock, rechter Teil